

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
VI/EBE/2/ESA

Verantwortliche/r:  
Herr Stefan Engelhardt

Vorlagennummer:  
EBE-2/019/2011

## Klärwerk Erlangen - Installationsgangsystem Projektauftrag Lückenschluss zwischen Mechanik und Schlammfaulung

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
----------------	--------	-----	-------------	------------

Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	05.04.2011	Ö	Beschluss	
--	------------	---	-----------	--

### Beteiligte Dienststellen

-

## I. Antrag

Der Installationsganglückenschluss zwischen Mechanik und Schlammfaulung wird zeitgleich zum Neubau der mechanischen Reinigungsstufe hergestellt.  
Vom EBE sind die notwendigen Planungsschritte gemäß DA-Bau einzuleiten.

## II. Begründung

### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Weiterführung des übergeordneten Installationsgangkonzeptes zwischen Mechanik und Schlammfaulung

### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Zwischen den Verfahrensstufen mechanische Reinigung und Schlammfaulung sind intensive Verbindungen durch Rohrleitungen und Kabel notwendig. Die Verbindungen sollen in einem Installationsgang geführt werden.

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Mit dem Installationsganglückenschluss zwischen Mechanik und Schlammfaulung wird das durchgängige Installationsgangkonzept weiter umgesetzt.

Bei der Planung und Ausführung des Neubaus Faulbehälter 2 wurde ein Installationsgangkreuzungspunkt, der den Anschluss zur mechanischen Reinigungsstufe vorsieht, berücksichtigt.

In der Entwurfs- und Ausführungsplanung für den Neubau der mechanischen Reinigungsstufe ist ebenso ein Übergabepunkt für einen Installationsganganschluss vorgesehen.

Aufgrund des Bauablaufs sowie aus betriebswirtschaftlichen Gründen ist eine zeitgleiche Ausführung mit dem Neubau der mechanischen Reinigungsstufe geboten. Die notwendigen Verbindungen zwischen Mechanik und Schlammfaulung können somit ohne Provisorien im Installationsgang errichtet werden. Wird der Lückenschluss zurückgestellt, müssen die Verbindungen zunächst provisorisch im Erdreich außerhalb des Baufeldes für den dann später zu bauenden Installationsgang verlegt werden.

#### **4. Ressourcen**

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Die geschätzten Gesamtkosten für den Installationsgang zwischen Mechanik und Schlammfäulung in Höhe von 0,98 Mio € incl. Baunebenkosten und Mehrwertsteuer werden als Investition im Wirtschaftsplan 2012 berücksichtigt.

**Anlagen:** -

III. Abstimmung

*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang